

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 6. Juni 2016, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**



Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GRin Katharina Säckl

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 **3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Prosselsheim**

- 2 **Stadt Dettelbach: Aufstellung des Bebauungsplans „Am Krautackerweg“ in Brück; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)**

- 3 **Schulverband Schwanfeld: Schulsprengeländerung für die Haupt- und Mittelschule Ortsteil Püssensheim**

- 4 **Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**

- 5 **Fragen anwesender Bürger**
 - 5.1 **Helmut Hufnagel: Gemeindewald**

- 6 **Informationen der Bürgermeisterin**
 - 6.1 **Schreiben von Herrn Raftopoulos vom 25.05.2016**
 - 6.2 **Übung von Feuerwehren mit der Mainschleifenbahn am 25. Juni 2016**
 - 6.3 **Sitzung der Forstbetriebsgemeinschaft am 30. Mai 2016**
 - 6.4 **Masterplan Prosselsheim**
 - 6.5 **Schreiben Markt Eisenheim: Spende First Responder**

- 7 Anfragen aus dem Gemeinderat**
- 7.1 Grenzgang am 15. August 2016**
- 7.2 2. Bürgermeister Öchsner: Begehung Feldgeschworene**
- 7.3 GRin Schmid: Feldgeschworenentag am 28. Mai 2016**

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

HINWEIS: Handyverbot während der Sitzung!!!!

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9. Mai 2016

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9. Mai 2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 **3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Prosselsheim**

Sachvortrag:

In der Gemeinderatssitzung am 09.05.2016 wurde angeregt, über eine Erhöhung der Hundesteuer zu beraten.

Bis 31.12.1999 betrug die Hundesteuer für alle Hunde einheitlich 30,00 DM (15,34 €). Die Hundesteuer wurde zum 01.01.2000 angehoben und gilt bis zu einer Veränderung weiterhin. Sie beträgt:

Für den ersten Hund	50,00 DM	(25,56 €)
Für den zweiten Hund	75,00 DM	(38,35 €)
Für den dritten Hund	100,00 DM	(51,13 €)

Die umliegenden Gemeinden haben folgende Hundesteuersätze:

Gemeinde	1. Hund	2. Hund	3. Hund	1. Kampfhund	2. Kampfhund
Estenfeld	50,00 €	65,00 €	65,00 €		
Kürnach	30,00 €	50,00 €	50,00 €	300,00 €	500,00 €
Unterpleichfeld	40,00 €	60,00 €	60,00 €		
Oberpleichfeld	40,00 €	60,00 €	60,00 €	250,00 €	
Schwanfeld	50,00 €	100,00 €	100,00 €	500,00 €	
Bergtheim	30,00 €	60,00 €	60,00 €		
Wipfeld	50,00 €	100,00 €	100,00 €	500,00 €	
Markt Eisenheim	50,00 €	60,00 €	60,00 €	200,00 €	
Dettelbach	25,00 €	55,00 €	70,00 €	300,00 €	

Eine Änderung der Hundesteuersätze muss mit einer Änderungssatzung erfolgen. Die Hundesteuersätze sind vom Gemeinderat festzulegen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer mit folgendem Wortlaut:

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Prosselsheim

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Gemeinde Prosselsheim folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer:

§ 1

§ 5 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt	für den 1. Hund	40 Euro
	für den 2. Hund	60 Euro
	für den 3. und jeden weiteren Hund	60 Euro
	für jeden Kampfhund	500 Euro

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Prosselsheim, den

Börger

1. Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis 12 : 0

2 Stadt Dettelbach: Aufstellung des Bebauungsplans „Am Krautackerweg“ in Brück; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Sachvortrag:

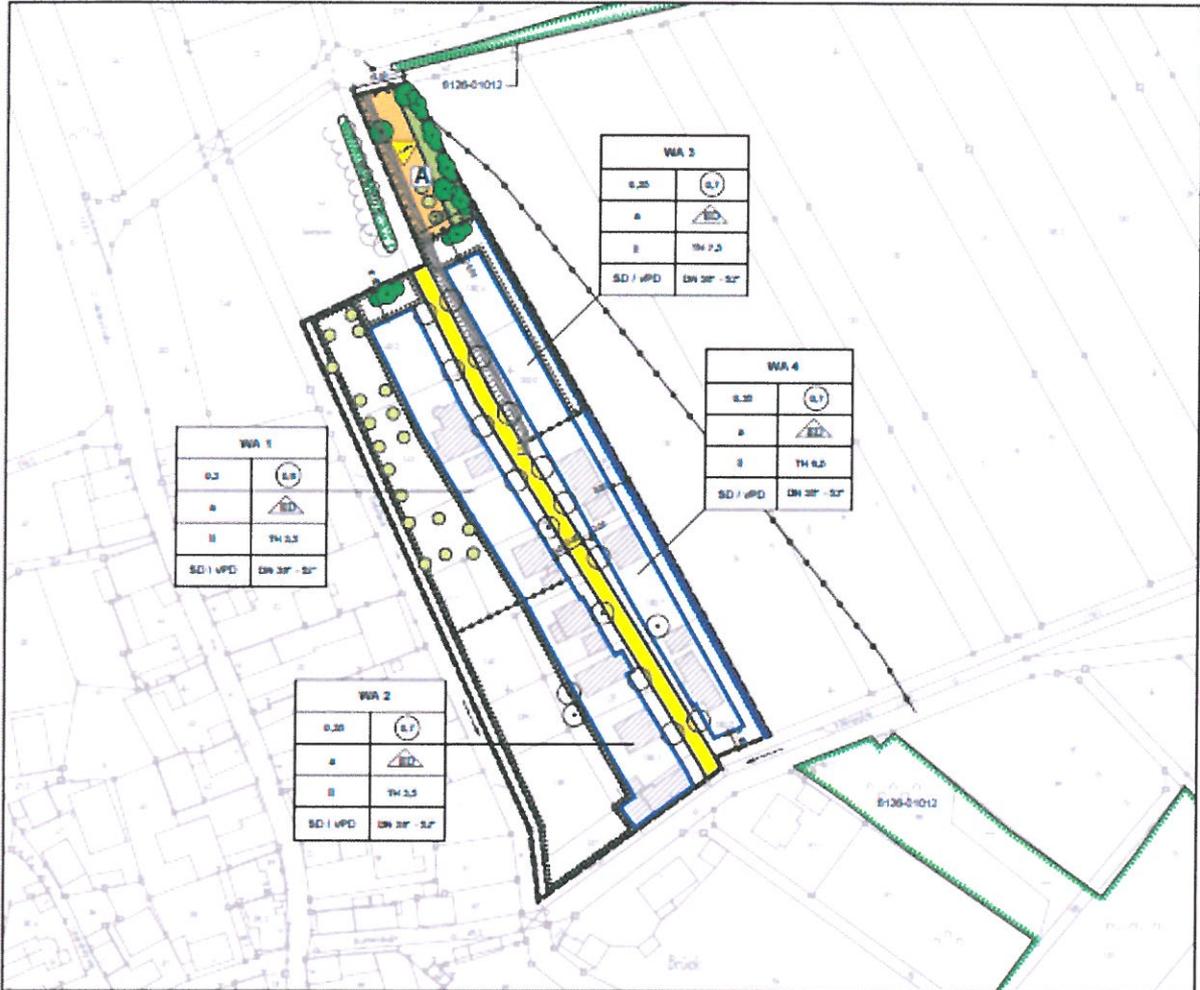
Im Zuge eines angestrebten Bauvorhabens im Bereich des Krautackerwegs wurde bereits Anfang 1990 in Abstimmung mit dem Landratsamt Kitzingen festgelegt, eine bauliche Entwicklung beidseits des Krautackerwegs zu regeln. Zu diesem Zweck sollte die Stadt eine Grundsatzaussage zur Aufstellung eines Bebauungsplans treffen und zumindest ein vorläufiges Konzept über die künftige Bebauung erarbeiten. Der Stadtrat hat auf dieser Grundlage in seiner Sitzung am 14.05.1990 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Am Krautackerweg“, Stadtteil Brück beschlossen. Der Vorentwurf vom Oktober 1990 ist in der Sitzung am 29.10.1990 für die vorgezogene Bürgerbeteiligung (§ 3 (1) BauGB a. F.) gebilligt worden. Die Bürgerbeteiligung ist im Dezember 1990 nach entsprechender Ankündigung im Amts- und Mitteilungsblatt vom 30.11.1990 durchgeführt worden. Das weitere Verfahren wurde über diesen Stand hinaus nicht weiter entwickelt und fortgeführt.

Die Bebauung entlang des Krautackerwegs hat sich mittlerweile auf Grundlage des vorstehenden zitierten Vorentwurfs verdichtet. Sämtliche Grundstücke innerhalb des vorgesehenen Geltungsbereichs sind auf Grundlage des vorliegenden Bebauungskonzeptes zu Herstellungsbeiträgen bei der Wasserver- und -entsorgungsanlage herangezogen worden.

Um für die bisher nicht bebauten Flächen auch weiterhin die Bebaubarkeit gewährleisten zu können, wird das Bebauungsplanverfahren wieder aufgenommen und durchgeführt.

Ziel ist es, die vorhandene Bebauung planungsrechtlich zu sichern und in Anpassung an den Gebäudebestand weitere Wohnbaugrundstücke auszuweisen. Ferner soll die landschaftsgerechte Einbindung der bestehenden und geplanten baulichen Nutzung Berücksichtigung finden.

Stadt Dettelbach
Bebauungsplan "Am Krautackerweg", Stadtteil Brück



In seiner Sitzung am 03.03.2016 hat der Haupt- und Bauausschuss den neuen Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung in der Fassung vom 03.03.2016 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Parallel hierzu wird die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 durchgeführt, § 4a Abs. 3 BauGB.

Die Stadt Dettelbach nutzt hierzu nach § 4a Abs. 4 BauGB die Möglichkeit elektronischer Informationstechnologien und stellt den Entwurf des Bebauungsplans „Am Krautackerweg“ mit Begründung und Umweltbericht im Internet zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bitten wir Sie, Ihre schriftliche Stellungnahme zum Bebauungsplan „Am Krautackerweg“, Brück, bis spätestens zum 20.06.2016 abzugeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim nimmt den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Am Krautackerweg“ zur Kenntnis. Anregungen sind keine veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

3 Schulverband Schwanfeld: Schulsprengeländerung für die Haupt- und Mittelschule Ortsteil Püssensheim

Sachvortrag:

Am 11.05.2016 fand im Landratsamt Schweinfurt ein Gespräch mit Verantwortlichen der Regierung, des Landratsamtes Schweinfurt und den Mitgliedsbürgermeistern des Schulverbandes Schwanfeld statt.

Hier wurde besprochen, wie es mit dem Schulverband Schwanfeld weitergehen soll.

Schulverbandsvorsitzender Bürgermeister Richard Köth plädiert für eine „Inaktivsetzung“ des Schulverbandes Schwanfeld. Bürgermeisterin Börger ist jedoch gegen eine Inaktivsetzung.

Der Schulverband Schwanfeld solle aufgelöst werden und eine Schulsprengeländerung vollzogen werden.

Aufgrund des fortgeschrittenen Schuljahres sei es nicht mehr möglich, den Schulverband aufzulösen und die Schulsprengeländerung zum Schuljahresbeginn 2016/2017 zu vollziehen.

In der Besprechungsrunde im Landratsamt Schweinfurt kam man überein, dass die Gemeinden zunächst eine Zuweisung der Schüler beschließen sollten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim beschließt, die Schüler aus dem Ortsteil Püssensheim dem Schulverband Kürnachtal in Estenfeld zuzuweisen.

Vorrangiges Ziel muss es allerdings weiterhin sein, die Schulsprengeländerung der Haupt- und Mittelschule für die Schüler aus dem Ortsteil Püssensheim durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

4 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.05.2016 hat der Gemeinderat das Angebot des Büros Alpha-Vermessung vom 15.04.2016 angenommen und die Vermessungsleistungen für die geplanten Tiefbaumaßnahmen in Seligenstadt in Höhe von 2.094,40 Euro brutto beauftragt.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.05.2016 hat der Gemeinderat die Firma Wedel für die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung (Schönungsteich) gemäß Angebot vom 03.05.2016 beauftragt.

5 Fragen anwesender Bürger

5.1 Helmut Hufnagel: Gemeindewald

Herr Helmut Hufnagel bittet darum, dass der Rundweg im Wald gemulcht werden soll. Außerdem soll am Wirtschaftsweg am Gullenbacher Pfad (Kläranlage) die Erde entfernt werden.

6 Informationen der Bürgermeisterin

6.1 Schreiben von Herrn Raftopoulo vom 25.05.2016

Die Bürgermeisterin berichtet von einem Schreiben von Herrn Raftopoulo vom 25.05.2016, in dem er um über die Inaugenscheinnahme der Pflanzflächen in Prosselsheim und Püssensheim berichtet. In diesem Brief fragt er bezüglich eines Pressetermins an.

6.2 Übung von Feuerwehren mit der Mainschleifenbahn am 25. Juni 2016

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am Samstag, 25. Juni 2016, um 14.00 Uhr eine Übung verschiedener Feuerwehren mit der Mainschleifenbahn in Prosselsheim am Bahnübergang ST 2260 stattfindet.

6.3 Sitzung der Forstbetriebsgemeinschaft am 30. Mai 2016

Bürgermeisterin Börger berichtet von der Sitzung der Forstbetriebsgemeinschaft. Die Baumpflanzungen vom Dezember sind sehr gut angewachsen. Der Prosselsheimer Wald ist in der Bayerischen Waldwirtschaft ein Vorzeigeobjekt. Dies wird als sehr positiv erwähnt.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass im Wald Vogelhäuschen mit Nägel an Bäumen befestigt worden sind. Es wird befürchtet, dass sich dies negativ auf die Bäume auswirken kann.

6.4 Masterplan Prosselsheim

In der Gemeinderatssitzung vom 09.05.2016 wurde in der Nachbehandlung der Rechnungsprüfung festgestellt, dass Mittel für einen „Masterplan“ bezahlt wurden.

Die Unterlagen wurden in der Verwaltungsgemeinschaft geprüft.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass diese Kosten im Jahr 2013 für die Breitbandplanung die Firma Corwese erhalten hat (siehe Gemeinderatsbeschluss vom 08.04.2013).

6.5 Schreiben Markt Eisenheim: Spende First Responder

Die Bürgermeisterin berichtet von einem Schreiben des Marktes Eisenheim, wonach eine Spende in Höhe von 200 Euro für die First Responder Einsatztruppe der Freiwilligen Feuerwehr Prosselsheim seitens des Marktes Eisenheim gewährt wurde.

Folgende Unterlagen wurden in Kopie an das Gremium im Vorfeld der Sitzung ausgeteilt:

- Wasserwissen zum Thema „Uferfiltrat“
- Brief vom 28.05.2016 der Herren Eischer/Schwind/Streit an die Püssensheimer Bürger zum Thema „WKA's“
- Einladung zur ILE-Abschlussveranstaltung am 10.06.2016
- Auflistung der kommunalen Projekte für das ILEK Würzburger Norden

7 Anfragen aus dem Gemeinderat

7.1 Grenzgang am 15. August 2016

2. Bürgermeister Öchsner berichtet, dass am 15. August 2016 wieder ein Grenzgang im Rahmen des Ferienprogramms stattfindet.

Der Grenzgang soll von Seligenstadt (Gutshof) Richtung Euerfelder-/ Neusetzer-Grenze (ca. 7 km) gehen. Zum Abschluss gibt es wie in jedem Jahr wieder einen Imbiss für die Teilnehmer im Sportheim.

7.2 2. Bürgermeister Öchsner: Begehung Feldgeschworene

Die Nachbesprechung mit den Feldgeschworenen-Obmännern, Herrn Fritz Weinig und Herrn Rudi Weickert, zusammen mit der 1. Bürgermeisterin und dem 2. Bürgermeister fand am 02.06.2016 im Rathaus Prosselsheim statt.

Es wurde festgestellt, dass keine nennenswerten Grenzüberschreitungen gibt.

7.3 GRin Schmid: Feldgeschworenentag am 28. Mai 2016

GRin Schmid lobt die gute Vorbereitung und Durchführung des Feldgeschworenentages in Prosselsheim und bedankt sich bei der Bürgermeisterin.

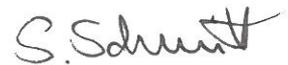
Die Veranstaltung war gelungen und repräsentierte die Gemeinde sehr gut.

Danke an Alle!

Ende der Sitzung um 20.17 Uhr.



Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin



Sigrid Schmitt
Schriftführerin